

Kirche in 1Live | 22.05.2019 floatend Uhr | Jan Primke

10 Minuten Urlaub

Eigentlich wollte ich meinem Kollegen und mir nur einen Kaffee machen. Irgendwie hat es mich dann gepackt. Ich stehe am Fenster und gucke so raus. Tagtraum. Einfach mal kurz auf ´Stand By´ schalten. Straße, Bäume, dort hinten der Garten, Sträucher, Himmel, Wolken und etwas Sonne. Ach ja - und sehr prominent die Hochspannungsleitung ca 100 Meter schräg links vor mir.

Mein Kollege ruft aus seinem Büro und fragt, wann ich endlich wieder zurück wäre. Was ein Stress denke ich, kann er nicht mal 3 Minuten warten? Das sage ich ihm auch "3Minuten? - dir ist schon klar, dass ich seit locker 10 Minuten hier sitze und auf den Kaffee warte?".

"Sorry", sage ich.

"Schön", denke ich.

Irgendwie hat doch alles seine Zeit. Ich war so richtig tief in Gedanken weg - quasi Fantasie-Kurz-Urlaub am Fenster. Für 10 Minuten einfach in Gedanken um die Welt gereist - zwar nur um meine - aber immerhin. Alles hat seine Zeit, sagte auch schon Jesus in der Bibel, den quengelnden und drängenden Leuten, ab und an mal entspannt machen. Nicht alles ist immer zur selben Zeit wichtig.

Das warten, das laufen, das Arbeiten, das Ruhen, Rasten und Hasten. Schön, dass ich mir gerade mal selbst 10 Minuten von der schöneren Zeit gönnen konnte und dass es natürlich nicht schlimm war, dass der Kollege einfach mal warten musste.

War vollkommen in Ordnung mal auszusteigen aus dem Alltag. Auch nur für 10 Minuten.

Sprecher: Daniel Schneider